

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 275/88

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Horst H [REDACTED],
T [REDACTED]-K [REDACTED]-Straße 1, Bad M [REDACTED],

Beklagter und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und
Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Rechtsanwalt Dr. Claus-Peter G [REDACTED],
M [REDACTED]straße 1, H [REDACTED],
als Konkursverwalter über das Vermögen der Kommandit-
gesellschaft in Firma H [REDACTED] Bank KG, R [REDACTED]straße 3,
H [REDACTED],

Kläger und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin [REDACTED] -

WII

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter Kröner,
Dr. Halstenberg, Dr. Werp und Dr. Rinne
am 26. Oktober 1989
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO

beschlossen:

Die Revision des Beklagten gegen das
Urteil des 6. Zivilsenats des Ober-
landesgerichts Stuttgart vom
29. November 1988 - 6 U 24/88 - wird
nicht angenommen.

Der Beklagte trägt die Kosten des
Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 670.625 DM

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision bietet auch im Ergebnis keine Aussicht auf Erfolg.

Das angefochtene Urteil weist keinen entscheidungserheblichen Rechtsfehler zum Nachteil des Beklagten auf. Die Verfahrensrügen hat der Senat geprüft und nicht für durchgreifend erachtet. Von einer Begründung wird abgesehen (§ 565 a ZPO).

Krohn

Kröner

Halstenberg

Werp

Rinne



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)